

# Der inländische Investmentfonds im Ertrag- und Umsatzsteuerrecht

von  
Gernot Aigner

1. Auflage 2014

Linde Verlag Wien 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:  
[www.beck.de](http://www.beck.de)  
ISBN 978 3 7073 2417 4

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
Literaturverzeichnis .....	XXV
<b>I. Allgemeines und Rahmenbedingungen .....</b>	<b>1</b>
A. Einleitung .....	1
B. Abgrenzung des Themas .....	8
C. Geltungsbereich des InvFG .....	10
D. Begriffsdefinitionen .....	12
E. Charakteristische Merkmale eines inländischen Investmentfonds .....	19
1. Sondervermögen .....	21
2. Miteigentum .....	23
3. Anteile .....	24
4. Anlageinstrumente .....	26
a) OGAW .....	26
b) Inländische Alternative Investmentfonds .....	31
F. Am Investmentgeschäft beteiligte Parteien .....	33
1. Anteilinhaber .....	34
2. Verwaltungsgesellschaft .....	35
a) Formalvoraussetzungen .....	35
b) Tätigkeitsbereich .....	37
3. Exkurs: Aufsichtsbehörde .....	40
4. Depotbank .....	41
a) Formalvoraussetzungen .....	41
b) Tätigkeitsbereich .....	42
5. Vertragliche Rechtsverhältnisse zwischen den Parteien .....	44
a) Investmentvertrag .....	44
b) Depotbankvertrag .....	45
c) Sorgfaltspflichten (Qualitätsstandards) .....	46
G. Kategorien von Investmentfonds .....	47
1. Unterscheidung nach der Rechtsform .....	49
a) Allgemeines .....	49
b) Satzungsform .....	52

c) Vertragsform .....	53
d) Trustform .....	54
2. Unterscheidung nach der Kapitalstruktur .....	56
a) Offene Fondsstruktur .....	56
b) Geschlossene Fondsstruktur .....	57
3. Unterscheidung nach der Anlegerzielgruppe .....	59
4. Unterscheidung anhand der Anlagepolitik .....	60
a) Wertpapierfonds .....	61
aa) Aktienfonds .....	61
bb) Rentenfonds .....	66
cc) Gemischte (Investment)Fonds .....	69
b) Geldmarktfonds .....	70
c) Indexfonds .....	71
d) Exchange Traded Funds (ETF) .....	73
e) Exkurs: Indexzertifikate .....	75
f) Immobilienfonds .....	76
g) Hedgefonds .....	79
h) Private Equity bzw Venture-Capital-Fonds .....	82
i) Dachfonds .....	84
j) Master-Feeder-Funds .....	87
k) Spezialitätenfonds .....	89
l) Sonstige Fonds .....	90
5. Unterscheidung anhand der Ertragsverwendung .....	94
a) Möglichkeiten der Ertragsverwendung .....	94
b) Exkurs: Spendenfonds .....	96
H. Historische Entwicklung des InvFG .....	97
1. InvFG 1963 .....	97
a) Allgemeines .....	97
b) Entwicklungen im Bereich ertragsteuerlicher Bestimmungen .....	99
aa) Grundsätzliches .....	99
bb) KEST-Pflicht bei Ausschüttung .....	101
cc) Erfassung der Ausschüttungen als steuerpflichtige Erträge .....	103
dd) Ermittlung der Erträge auf Ebene des Kapitalanlagefonds .....	105
2. InvFG 1993 .....	106
a) Allgemeines .....	106
b) Unionsrechtliche Vorgaben .....	109
aa) Einleitung .....	109
bb) Exkurs: Aufsichtsbehörden der EU .....	110
cc) OGAW-RL .....	118
dd) Kein unmittelbarer Einfluss auf direkte Steuern .....	125

c) Entwicklungen im Bereich ertragsteuerlicher Bestimmungen .....	128
aa) Neuerungen durch das Steuerreformgesetz 1993 .....	128
bb) Neuerungen durch die InvFG-Novelle 1998 .....	134
cc) Neuerungen durch das Steuerreformgesetz 2000 .....	137
dd) Neuerungen durch das Kapitalmarktoffensive-Gesetz 2001 .....	138
ee) Neuerungen durch das Budgetbegleitgesetz 2003 .....	140
ff) Neuerungen durch das Abgabenänderungsgesetz 2004 .....	142
gg) Neuerungen durch die InvFG-Novelle 2005 .....	145
hh) Neuerungen durch die InvFG-Novelle 2008 .....	145
ii) Neuerungen durch das Budgetbegleitgesetz 2009 .....	147
jj) Neuerungen durch das Budgetbegleitgesetz 2011 .....	148
3. InvFG 2011 .....	153
a) Allgemeines .....	153
b) Entwicklungen im Bereich ertragsteuerlicher Bestimmungen .....	155
aa) Neuerungen durch das BBG 2012 .....	159
bb) Neuerungen durch das AIFMG .....	159
4. Exkurs: Entwicklung in Deutschland .....	162
<b>II. Zurechnung und Besteuerung inländischer Investmentfondserträge im Ertragsteuerrecht .....</b>	<b>167</b>
A. Einleitung .....	167
B. Sondervermögen als Körperschaftsteuersubjekt? .....	171
1. Allgemeines zur Steuersubjekteigenschaft .....	171
2. Regelungsinhalt des § 1 Abs 2 Z 3 iVm § 3 KStG .....	173
a) Allgemeines .....	173
b) Voraussetzungen für das Vorliegen eines Zweckvermögens .....	175
c) Keine unmittelbare Zurechnung des Einkommens .....	176
3. Schlussfolgerungen .....	178
a) Verselbständigung des Vermögens .....	178
b) Wahrnehmung als selbständige Vermögensmasse .....	180
c) Eigentümerposition .....	180
d) Steuersubjekteigenschaft kraft Fiktion .....	183
e) Zu versteuerndes Einkommen .....	184
4. Zwischenergebnis .....	185
C. Steuerrechtsfähigkeit inländischer Investmentfonds .....	186
1. Einleitung .....	186
2. Steuerrechtsfähigkeit nach § 188 Abs 1 BAO? .....	187

3. Steuerrechtsfähigkeit nach § 186 InvFG .....	195
4. Abgabepflichtiger .....	204
5. Steuerschuldner .....	206
D. Zurechnung von Einkünften .....	208
1. Einleitung .....	208
2. Zurechnung nach § 186 InvFG .....	209
3. Kriterien der persönlichen Zurechnung von Einkünften .....	212
4. Besondere Zurechnungsvorschriften im Bereich der Kapitalerträge .....	215
5. Besondere Zurechnungsvorschriften für personenverbundene Einkünfte im Allgemeinen und für inländische Investmentfonds im Besonderen .....	217
a) Einleitung .....	217
b) Zurechnung bei personenverbundenen Einkünften .....	218
c) Zurechnung bei inländischen Investmentfonds .....	228
d) Exkurs: Einkunftsquellen des Anteilinhabers .....	235
6. Zwischenergebnis .....	236
E. Ermittlungsvorschrift .....	238
1. Allgemeines .....	238
2. Alternative Sichtweise .....	240
3. Ertragsermittlung auf Ebene des Investmentfonds .....	242
a) Einführung .....	242
b) Maßgeblichkeit der Ertragsrechnung .....	243
c) Historischer Abriss .....	245
d) Herrschender Meinungsstand zur Ausgestaltung der Ertragsrechnung .....	254
aa) Schrifttum .....	254
bb) Finanzverwaltung .....	256
e) Kritik am herrschenden Meinungsstand .....	256
aa) Buchführungspflicht durch § 190 Abs 1 UGB? .....	256
bb) Buchführungspflicht aufgrund Sorgfaltspflichten? ....	263
cc) Buchführungspflicht aufgrund privatrechtlicher Pflichten? .....	265
f) Eigene Auffassung zur Ausgestaltung der Ertragsrechnung .....	266
aa) Einführung .....	266
bb) Darstellung der Ertragsrechnung im Rechenschaftsbericht .....	267
cc) Die Ertragsrechnung als unbestimmter Gesetzesbegriff? .....	269
dd) Gängige Praxis der Ertragsermittlung .....	275
ee) Bestimmtheit durch andere gesetzliche Vorgaben ....	277

ff) Zwischenergebnis .....	287
gg) Maßgabe der Ertragsrechnung für das Ertragsteuerrecht .....	288
g) Exkurs: Ertragsermittlung von Sondervermögen in Deutschland .....	289
F. Prüfungspflicht nach § 147 BAO .....	293
G. Zwischenergebnis .....	297
<b>III. Die Ertragsrechnung und ihre Auswirkung auf den Umfang der Steuerpflicht der Anteilinhaber .....</b>	<b>301</b>
A. Ausgestaltung der Ertragsrechnung .....	301
1. Einführung .....	301
2. Ausnahme von der Festlegung geeigneter Rechnungs- legungsgrundsätze und -methoden .....	303
3. Verpflichtung zur Bestimmung von Rechnungslegungs- methoden .....	305
4. Verpflichtung zur Bestimmung von Rechnungslegungs- grundsätzen .....	307
B. Der Einfluss der Ertragsrechnung auf den Umfang der Besteuerung .....	311
C. Grundprinzipien der Ertragsermittlung – Übersicht .....	314
D. Das VÖIG-Muster der steuerlichen Behandlung .....	316
1. Einführung .....	316
2. Inhalt der steuerlichen Behandlung .....	318
3. Unterschiede in der steuerlichen Behandlung nach Ertragsverwendung .....	325
4. Ist die steuerliche Behandlung von der Prüfungspflicht umfasst? .....	330
E. Abzugsteuern .....	332
1. Kapitalertragsteuer .....	332
a) Allgemeines .....	332
b) Kapitalertragsteuer bei Zugehen an den Investmentfonds .....	333
c) Kapitalertragsteuer bei Zurechnung an die Anteilinhaber .....	335
2. Ausländische Abzugsteuern .....	340
a) Allgemeines .....	340
b) Vermeidung von Doppelbesteuerung durch DBA .....	341
c) Vorteile der Doppelbesteuerungsabkommen .....	342
d) Ansässigkeit als Voraussetzung für die Inanspruchnahme von DBA .....	344
e) Konsequenzen für den Anteilinhaber .....	347
F. Die einzelnen Ertragsarten und zeitliche Zuordnung .....	353
1. Einführung .....	353

2. Ordentliche Erträge .....	356
a) Dividenden .....	359
aa) Bardividenden .....	360
bb) Genussrechte/Genussscheine .....	379
cc) Einlagenrückzahlungen .....	384
dd) Stockdividenden/Gratisaktien .....	387
ee) American Depositary Receipt .....	393
b) Wertpapierleihe .....	397
aa) Zulässigkeit .....	397
bb) Definition .....	398
cc) Konsequenzen auf Ebene des Investmentfonds .....	400
dd) Konsequenzen auf Ebene des Anteilinhabers .....	402
c) Pensionsgeschäfte .....	405
aa) Zulässigkeit .....	405
bb) Definition .....	406
cc) Konsequenzen auf Ebene des Investmentfonds .....	408
dd) Konsequenzen auf Ebene des Anteilinhabers .....	413
d) Zinstragende Finanzanlagen .....	414
aa) Zinsbegriff .....	414
bb) Bekannte Formen zinstragender Finanzanlagen .....	419
cc) Spareinlagen .....	427
dd) Behandlung von Zinsen auf Ebene des Investmentfonds .....	428
ee) Behandlung von Zinserträgen auf Ebene des Anteilinhabers .....	444
e) Sonstige Erträge .....	454
f) Einschränkung des Umfangs der steuerpflichtigen Ein- nahmen auf Ebene der Anteilinhaber durch das BBG 2011 .....	455
g) Erweiterung des Umfangs der steuerpflichtigen Einnahmen durch das AIFMG .....	456
3. Außerordentliche Erträge .....	459
a) Begriffsumfang .....	459
b) Veräußerungsgewinne und deren Behandlung auf Ebene des Investmentfonds .....	461
c) Erträge aus Derivaten und deren Behandlung auf Ebene des Investmentfonds .....	465
aa) Allgemeines .....	465
bb) Gängige Formen von Derivaten .....	470
d) Die Behandlung von Substanzgewinnen auf Ebene der Anteilinhaber .....	484
aa) Grundsätzliches .....	484
bb) Einkünfte iSd § 27 Abs 3 und 4 EStG .....	485
cc) Umfang der steuerpflichtigen Substanzgewinne .....	487

4. Strukturierte Finanzinstrumente .....	490
a) Einführung .....	490
b) Wandel- und Umtauschanleihen .....	494
c) Optionsanleihen .....	497
d) Aktienanleihen .....	500
e) Indexzertifikate .....	503
f) Asset Backed Securities .....	506
g) Collateralized Debt Obligations .....	509
h) Credit Linked Notes .....	512
5. Erträge aus der Veranlagung in Subfonds .....	514
a) Einführung .....	514
b) Aufsichtsrechtliche Zulässigkeit .....	515
c) Steuerliche Konsequenzen .....	517
aa) Einführung .....	517
bb) Zeitpunkt der Erfassung von Subfondserträgen .....	518
cc) Umfang der zu erfassenden Subfondserträge .....	520
dd) Von der Finanzverwaltung gewährte Begünstigungen .....	527
ee) Begriff des ausländischen Kapitalanlagefonds .....	530
G. Aufwendungen und zeitliche Zuordnung .....	533
1. Allgemeines .....	533
2. Aufwandsverrechnung .....	537
3. Abzugsteuern .....	541
H. Verlustausgleich/Verlustvortrag .....	542
I. Substanzausschüttung .....	547
J. Korrektur der Anschaffungskosten .....	552
<b>IV. Ertragsausgleich .....</b>	<b>560</b>
A. Definition und Zweck des Ertragsausgleichs .....	560
B. Historische Entwicklung .....	561
C. Verfassungsrechtliches Gebot eines umfassenden Ertragsausgleichs .....	564
1. Gleichheitsrechtliches Gebot eines Ertragsausgleichs bei Austritt von Fondsanteilhhabern .....	565
2. Eigentumsfreiheitsrechtliches Gebot eines Ertragsausgleichs bei Austritt von Fondsanteilhhabern .....	569
3. Gleichheitsrechtliches Gebot eines Ertragsausgleichs bei Eintritt von Fondsanteilhhabern .....	571
4. Verfassungsrechtliches Gebot eines Ertragsausgleichs vor dem BBG 2011 .....	573
D. Ertragsausgleich auf Aufwendungen und Verluste .....	574
E. Ertragsausgleich auf nicht realisierte positive und negative Erträge? .....	575



F. Bevorzugung von Fondsanteilen mit Bestandsschutz durch Übergang zur Stichtagsbesteuerung .....	578
<b>V. Änderungen bei bestehenden Fondsstrukturen .....</b>	<b>580</b>
A. Abspaltungen .....	580
1. Aufsichtsrechtliche Zulässigkeit und Zweck von Investmentfondsabspaltungen .....	580
2. Ertragsteuerliche Folgen von Investmentfondsabspaltungen .....	581
B. Verschmelzungen .....	582
1. Aufsichtsrechtliche Zulässigkeit und Zweck von Investmentfondsverschmelzungen .....	582
2. Ertragsteuerliche Folgen von Investmentfonds- verschmelzungen .....	585
a) Rechtsfolgen auf Ebene des übertragenden und übernehmenden Sondervermögens .....	585
aa) Vermeidung einer Verschiebung von stillen Reserven .....	586
bb) Liquidationsbesteuerung bei Verschiebung von stillen Reserven .....	589
cc) Erfassung von ausschüttungsgleichen Erträgen am Verschmelzungstichtag .....	590
dd) Sonstige Rechtsfolgen auf Ebene des Sondervermögens .....	591
b) Rechtsfolgen auf Ebene der Anteilinhaber .....	593
<b>VI. Der steuerliche Vertreter .....</b>	<b>595</b>
A. Die Person des steuerlichen Vertreters .....	595
B. Meldepflicht des steuerlichen Vertreters .....	599
C. Rechtsfolgen einer unterlassenen oder verspäteten Meldung .....	602
D. Haftung der Verwaltungsgesellschaft und des steuerlichen Vertreters für unrichtige Meldungen .....	605
1. Allgemeines und Hintergrund der Regelung .....	605
2. Verfassungsmäßigkeit der Haftung des steuerlichen Vertreters? .....	608
3. Berichtigung von unrichtigen Meldungen .....	612
4. Berechnung des Haftungsbetrags .....	614
<b>VII. Umsatzsteuerliche Aspekte iZm Investmentfonds .....</b>	<b>615</b>
A. Unternehmereigenschaft der am Investmentgeschäft beteiligten Parteien .....	615
1. Allgemeines .....	615
2. Unternehmereigenschaft der Depotbank und der Verwaltungsgesellschaft .....	615
3. Unternehmereigenschaft der Anteilinhaber .....	615

4. Unternehmereigenschaft des Investmentfonds .....	616
B. Verwaltung von Sondervermögen .....	623
1. Verwaltung durch die Verwaltungsgesellschaft .....	623
2. Auslagerung von Verwaltungsleistungen an Dritte .....	625
a) Portfoliomanagement .....	637
b) Erstellung von Steuerrechnungen .....	639
c) Fondsbuchhaltung .....	642
d) Fonds-Controlling .....	642
e) Vertrieb .....	643
3. Leistungen der Depotbank .....	645
4. Auslagerung von Leistungen an Zusammenschlüsse und Zwischenbankleistungen .....	647
a) Leistungen von Zusammenschlüssen .....	647
b) Zwischenbankleistungen .....	649
5. Fazit .....	650
6. Ort der Verwaltungsleistung .....	651
C. Umsätze und Vermittlung von Investmentfondsanteilen .....	653
D. Ausblick auf die zukünftige Rechtsentwicklung .....	656
<b>VIII. Vorteilhaftigkeit der Veranlagung über einen inländischen Investmentfonds für den privaten Anleger .....</b>	<b>658</b>
A. Aufgabenstellung .....	658
B. Geeignete Auswahlverfahren .....	659
C. Nutzwertanalyse als geeignetes Auswahlverfahren .....	661
1. Definition .....	661
2. Überblick über die Verfahrensschritte .....	664
D. Entscheidung anhand der Nutzwertanalyse .....	669
1. Zielkriterienbestimmung .....	671
2. Zielkriteriengewichtung .....	672
3. Bewertung der Zielerreichung .....	674
4. Teilnutzwert- und Nutzwermittlung .....	680
5. Gesamtbewertung und Erstellung einer Rangfolge .....	681
<b>IX. Zusammenfassung .....</b>	<b>682</b>
Stichwortverzeichnis .....	703